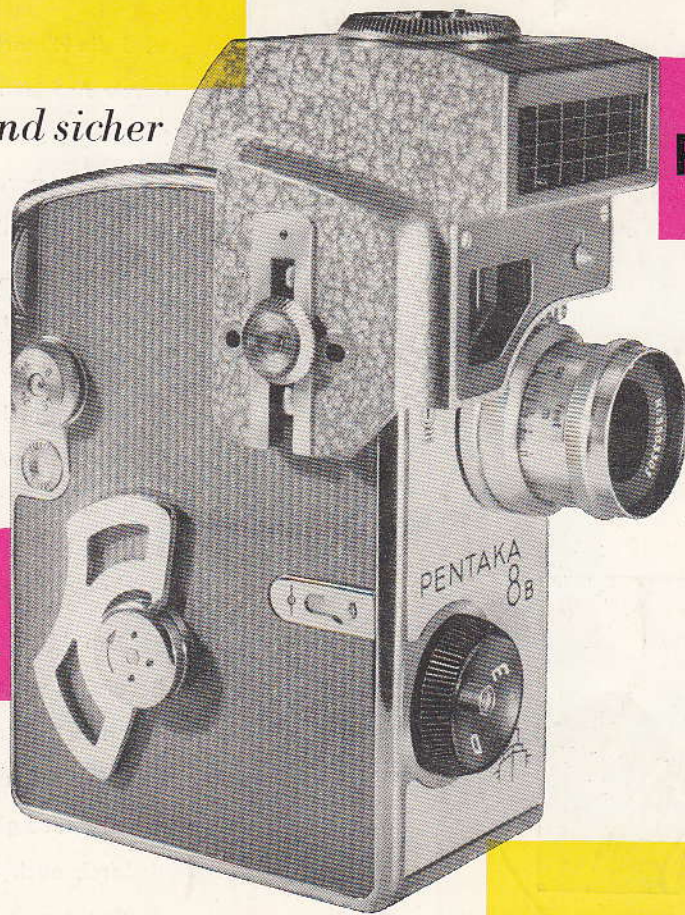


Filmen... einfach und sicher

PENTAKA 8B



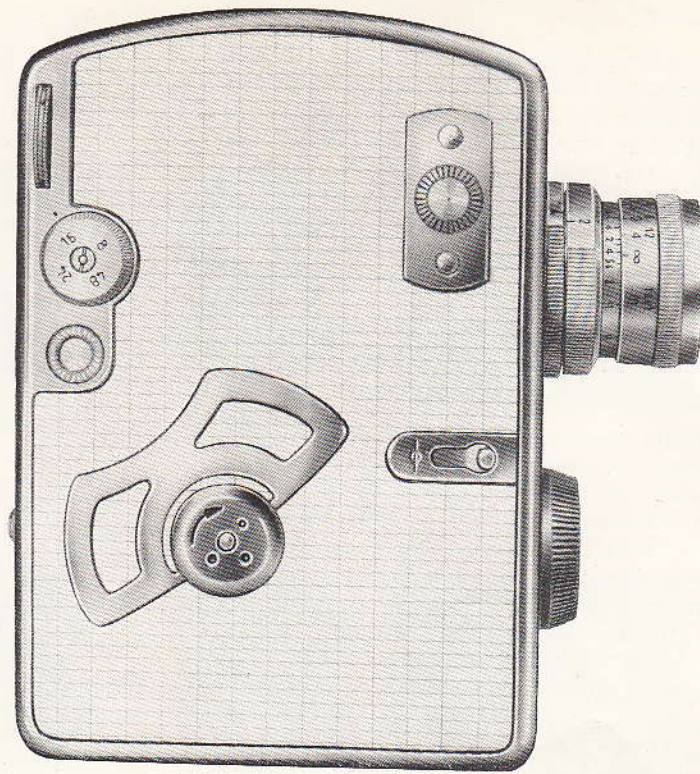
mit *PENTAFOT*



Einfach und sicher

wird die Filmarbeit mit der Pentaka 8 B, weil durch Ansetzen des automatischen Belichtungsreglers „Pentafot“ fehlbelichtete Filme nicht mehr vorkommen können. Das erhöht die Lust am Filmen und läßt dieses schöne Hobby immer mehr Allgemeingut werden. Während man mit der Grundtype Pentaka 8 B die Belichtung nach der Blendenuhr einrichten kann, tritt eine wesentliche Vereinfachung durch Arbeiten mit dem aufgesetzten „Pentafot“ ein. Will man Titel- oder Trickaufnahmen herstellen, so bietet das reichhaltige Zubehör in Verbindung mit den Zusatzgeräten Möglichkeiten, die sonst nur dem Berufsfilm vorbehalten sind.

Wenn wir Ihnen mit dieser Schrift die Pentaka 8 B und ihre Zusatzgeräte näher erläutern, so geschieht das in der Hoffnung, dadurch auch Sie für das bewegte Bild zu gewinnen.



Besondere Vorzüge der Pentaka 8 B

1. Auswechselbare Objektive aus Jena. Weitwinkel FI 1:2/5,5 mm, Normalobjektiv B 1:2/12,5 mm, Teleobjektiv B 1:2/25 mm, großes Teleobjektiv S 1:2,8/40 mm.
2. Belichtungsregler „Pentafot“ für Filmempfindlichkeiten von 12–24 °DIN, 1–4fache Filterfaktoren und Bildfrequenzen von 8–48 B/s.
3. Filmzählwerk, getriebegesteuert mit Warnmarke für Filmanfang und Filmende.
4. Federwerk für 2 m Filmdurchzug.
5. Gangartenwahlschalter für E = Einzelbild, L = Laufbild und D = Dauerlauf.
6. Bildfrequenzen 8 – 16 – 24 – 48 Bilder/Sekunde.
7. Parallaxenausgleich des Suchers von 0,25 m – ∞.
8. Staubgeschützte Einzelbildachse für Trickmöglichkeiten.



Sucher

Der optische Sucher zeigt ein großes helles Bild, welches dem Bildausschnitt des Normalobjektives entspricht. Durch eingezeichnete Markierungen erkennt man im Sucher schnell und leicht den Bildausschnitt für die Verwendung der 25-mm- und 40-mm-Objektive. Arbeitet man mit dem Weitwinkelobjektiv, wird eine zusätzliche Linse vorgesetzt.

Zeitlupen- und Zeitraffertempo

Sie haben sicher im Kino schon einen Hochspringer gesehen, dessen an sich schnelle Bewegungen in einem Schnecken-tempo, d. h. Zeitlupentempo, auf der Leinwand ablaufen. Mit der Pentaka 8 B können Sie solche Aufnahmen ohne weiteres herstellen. Angenommen, der Hochspringer benötigt vom Anlauf bis zum Aufsprung 15 sec, so werden bei der Einstellung 24 B/s insgesamt 360 Bilder belichtet ($24 \text{ B} \times 15 \text{ s} = 360 \text{ Bilder}$). Werden diese 360 Bilder im normalen Lauf von 16 Bildern projiziert, so benötigen Sie für den gesamten Filmablauf $\frac{1}{2}$ mal mehr Zeit als bei der Aufnahme, und der Sprung erscheint langsam und gedehnt. Filmen Sie diesen Vorgang mit 8 B/s, so werden in der gleichen Aufnahmezeit von 15 sec jedoch nur 120 Bilder aufgenommen. Bei normaler Vorführ-geschwindigkeit wird der Hochspringer auf Ihrer Leinwand in rasender Geschwindigkeit Anlauf nehmen und über die Latte springen.



Gangarten

E = Einzelbild, L = Laufbild, D = Dauerlauf

Das sind die drei verschiedenen Gangarten, in denen Sie mit der Pentaka 8 B filmen können. Die Einzelbildschaltung benötigen Sie beispielsweise für Zeichen- und Puppentrickfilme sowie für die Titelgestaltung. Die Einstellung „Lauf“ wird für alle normalen Szenen verwendet.

Wollen Sie sich einmal selbst filmen, vielleicht im Kreise Ihrer Familie, Ihrer Freunde und Bekannten, so brauchen Sie die Pentaka 8 B nur auf „Dauerlauf“ zu stellen.

Auswechselbare Objektive

Die Pentaka 8 B besitzt die Möglichkeit, Aufnahmen mit 4 verschiedenen Objektiven herzustellen. Sämtliche Objektive sind mit einem Steckschraubgewinde versehen und lassen sich an der Kamera in Sekundenschnelle wechseln. Arbeiten Sie mit angesetztem „Pentafot“, so erhält jedes Objektiv einen glasklaren Steuerring, der die Handhabung noch günstiger gestaltet.

Als Weitwinkelobjektiv besitzt die Pentaka 8 B das $F1:2/5,5$ mm, welches sich besonders für Aufnahmen in kleinen Räumen und bei Entfernungen bis 0,15 m ganz hervorragend bewährt.

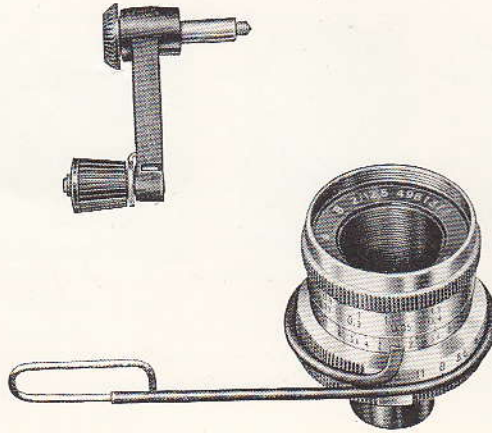
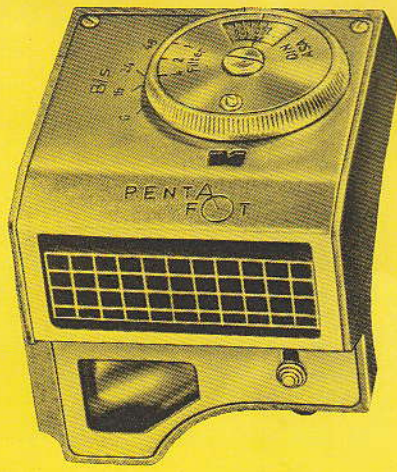
Als Normalobjektiv findet das $B 1:2/12,5$ mm Verwendung. Mit der besonders gekennzeichneten Fixfokusmarkierung gehört es zu den beliebten Objektiven, die sich für Außen- und Innenaufnahmen gleichermaßen eignen.

Das kleine Teleobjektiv $B 1:2/25$ mm gibt Ihnen die Möglichkeit, etwas entfernte Objekte immer noch bildfüllend aufzunehmen. Als großes Teleobjektiv findet das $S 1:2,8/40$ mm Verwendung. Damit lassen sich Aufnahmen von verhältnismäßig entfernten Objekten mit recht guten Ergebnissen auf den Film bannen.



Pentafof

Mit Hilfe des „Pentafof“ wird Ihnen ein ansetzbarer Belichtungsmesser zur Pentaka 8 B gegeben, der eine falsche Belichtung Ihrer kostbaren Filme verhindert. Sie brauchen an der großen, übersichtlichen Einstellscheibe lediglich Filmempfindlichkeit, Filterfaktoren und die verwendete Bildfrequenz einzustellen. Die richtige Belichtung wird mit Hilfe eines pendelnden Zeigers, der auf eine Festmarke einzustellen ist, im Sucher kontrolliert. An einem Fenster auf der Kopfseite des „Pentafof“ läßt sich jederzeit die eingestellte Objektivblende überprüfen. Die Filmarbeit mit der Pentaka 8 B mit angesetztem „Pentafof“ ist denkbar einfach. Bei der Aufnahme halten Sie die Kamera vors Auge, visieren Ihr Objekt an, stellen durch Drehen am Blendenring den pendelnden Zeiger ein und drücken auf den Auslöser.

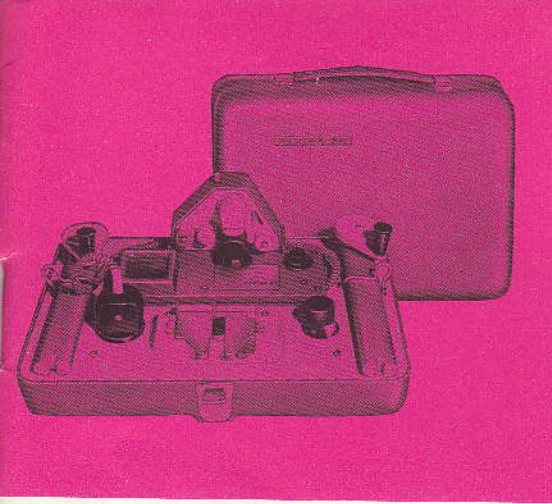


Filmbearbeitungsgerät Pentax 8 K

Wer filmt, will seine Filme auch selbst schneiden. Die Kombination eines Filmbetrachters mit angebauter Klebelehre und einem mit 2 verschiedenen Geschwindigkeiten arbeitenden Umroller in form-schönem Koffer ist das ideale Gerät dazu. Die Beleuchtungslampe ist für den Anschluß an 110/220 V Wechselspannung oder an eine 6-V-Batterie eingerichtet.

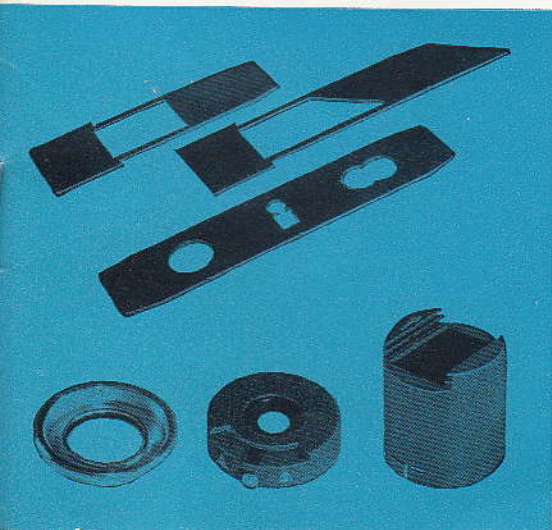
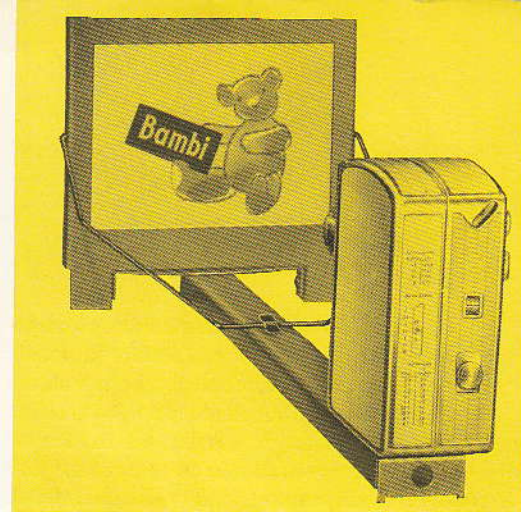
Kompendium mit Masken

Es ermöglicht Ihnen sehr effektvolle Trickaufnahmen mit Hilfe von Masken, die z. B. die Form eines Schlüsselloches oder eines Feldstecherdurchblickes haben. Weiterhin können eine Einkreisungsblende und verschiedene Blendschieber als wertvolle Gestaltungsmittel bei Szenenübergängen eingesetzt werden.



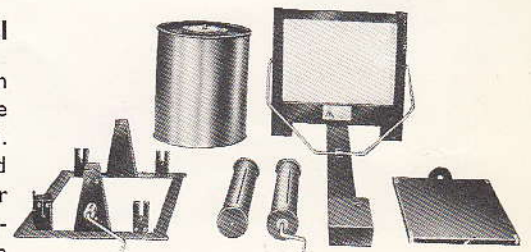
Titelgerät

Natürlich muß ein Film, wurde er einmal mit aller Liebe und Sorgfalt gedreht, auch einen Vorspann bekommen. Ob das Problem nun sachlich, lebendig oder humoristisch gelöst werden soll, ist von Fall zu Fall zu entscheiden. Wichtig ist, daß Ihnen das Titelgerät die Arbeit erleichtert und ermöglicht. Weiterhin leistet es Ihnen wertvolle Dienste als Naheinstellgerät.



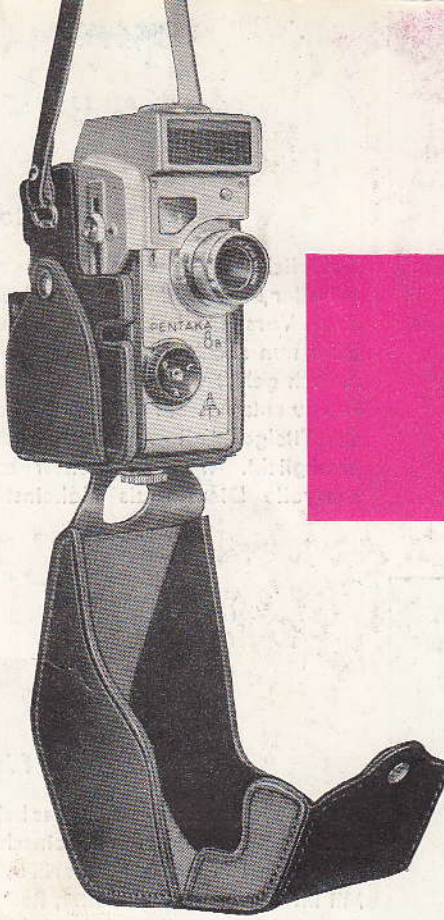
Zusatzgerät für Titel

Als wesentliche Erweiterung des bekannten Titelgerätes werden Sie die einschiebbare Zusatzeinrichtung für Ihr Gerät begrüßen. Mit ihr können Schwenktitel, Rolltitel und Steigtitel hergestellt und damit bisher nur beim Berufsfilm übliche Gestaltungsmöglichkeiten auch für Sie erschlossen werden.



Bereitschaftstasche

Für die Schmalfilmkamera mit aufgesetztem Belichtungsmesser „Pentafof“ kann die Pentaka-8 B-Bereitschaftstasche mit einem neuen anknöpfbaren Vorderteil versehen werden. Dadurch werden beide Geräte vor Witterungseinflüssen geschützt und die Aufnahmebereitschaft nicht beeinflußt.



Durch Weiterentwicklung der Pentaka 8 B und der Zusatzgeräte können sich Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.



VEB KAMERA- UND KINOWERKE DRESDEN